

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

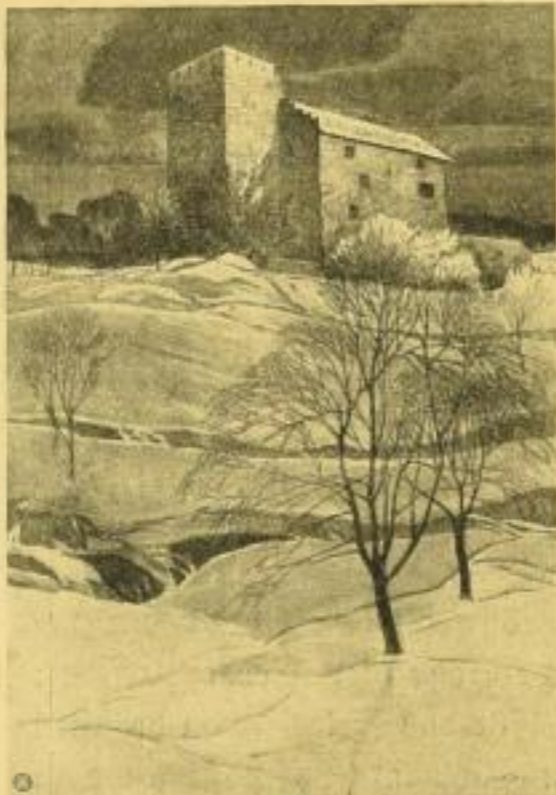
Umschlag zu Nr. 152.

Leipzig, Dienstag den 4. Juli 1916.

83. Jahrgang.



Nach den mir vorliegenden Proben kann ich urteilen, daß diese Wandbilder an Feinheit und künstlerischer Absicht über die meisten ähnlichen anderer Verlage hinausgehen. Sie dürfen deshalb nicht nur für die Schule, sondern auch als Wandschmuck fürs Haus angelegentlichst empfohlen werden. „Kunst und Jugend“, Stuttgart, Juni 1916.



Ⓜ Soeben erschienen zwei weitere Kunstblätter:

## „Die Habsburg“ Naturgetreue Darstellung von J. Böhm

Während die bekannten Bilder der Habsburg namentlich die Umgebung des Schlosses vollständig aus der Phantasie gestaltet darstellen, so daß jeder, der die Ortlichkeit kennt, ganz enttäuscht ist, hat der Künstler, der das vorliegende Bild geschaffen hat — er lebte längere Zeit in der Schweiz —, die Burg und ihre Umgebung ganz naturwahr festgehalten. Das ist ein Vorzug des Bildes, der gewiß für seine Verwendung beim Unterrichte spricht. Es kommt noch dazu, daß das Blatt — es ist eine Steinzeichnung von des Malers eigener Hand — auch künstlerisch eine sehr beachtenswerte Leistung ist. Die Winterstimmung, die der Maler für sein Bild gewählt hat, gibt ihm zur Verwendung höchst wirksamer Farbengegensätze Gelegenheit, so daß dieses neue Blatt der Sammlung ein ebenso schöner und wertvoller Wandschmuck ist, wie die früheren.

„Die Habsburg“, naturgetreue Darstellung von J. Böhm. Größe 70:100, Preis M. 6.70

Ferner:

## „Ragusa mit Insel Lacroma am Abend“ von Harry Heusser



Es liegt viel Stimmung in dieser neuen Schöpfung des bekannten Marinemalers, so daß das Blatt als Wandschmuck und als geographisches Anschauungsbild gleich wertvoll ist. Sein Erscheinen ist schon deshalb zu begrüßen, weil es noch kein Schulbild gibt, das die eigenartigen Schönheiten der Adriaküste veranschaulicht.

Bar mit 40%  
und Freieremplare 13/12,  
wenn bis 31. Juli 1916 bestellt.

„Ragusa mit Insel Lacroma am Abend“ von Harry Heusser  
Größe 70:100, Preis M. 6.70

In den Begleitworten des Herausgebers wird alles geboten, was zu einer Besprechung des Blattes in der Schule in geographischer und künstlerischer Hinsicht benötigt wird.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Ihre Bemühungen um den Absatz werden wir mit einer großzügigen Werbung unterstützen.

Wir können nur bar liefern.

Weitere Steinzeichnungen befinden sich in Vorbereitung.

Über die bisher erschienenen Steinzeichnungen ist ein **Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus** ausführliches Verzeichnis erschienen unter dem Titel:  
I. Teil: Farbige künstlerische Heimatbilder. Originalsteinzeichnungen, herausgegeben und mit Begleitworten versehen von Professor A. Herget.  
Preis M. —.40, bar mit 40% und Freierpl. 13/12.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig.